



**NETZWERK BERGSTRÄSSER WALD**

# **Zukunft Wald gestalten**

Gemeinsam den Wald erhalten. Jetzt mitmachen.

# VORWORT

---

In den letzten Jahren ist eine besorgniserregende Zunahme von Waldschäden in unserer Region zu beobachten. Deshalb haben wir uns als interessierte Bürgerinnen und Bürger aus den Kommunen **Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Seeheim-Jugenheim** und **Zwingenberg** zusammengeschlossen und die **Bürgerinitiative Netzwerk Bergsträßer Wald** gegründet.

Wir möchten auf lokaler Ebene erarbeiten, was konzeptionell und praktisch getan werden kann, um den Wald zu stabilisieren und für zukünftige Generationen zu erhalten. Unter Mitwirkung von Fachleuten möchten wir zu einer sachlichen Diskussion über Ursachen und Folgen der Waldveränderung beitragen und Initiativen starten, damit der Wald an der Bergstraße eine Zukunft hat.

Dabei ist es uns wichtig, kommunenübergreifend zu denken und möglichst viele Interessengruppen zu gewinnen: Sachbezogen, überparteilich und im gemeinsamen Dialog. Dieses Dokument soll hierfür ein Anstoß sein.



**GEMEINSAM DEM WALD HELFEN**

**Wer verstanden hat  
und nicht handelt, hat  
nicht verstanden.**



# INHALT

## ZUKUNFT WALD GESTALTEN

1. Unsere Ziele
2. Status Seeheim-Jugenheim
3. Empfehlung Maßnahmen



# 1. ZIELE

# ZIELE

## Wald soll Lebensraum bleiben

Unser Ziel ist ein naturnahes Waldmanagement. Dazu setzen wir uns für einen klimaresistenten, artenreichen Dauerwald ein.

Netzwerk Bergsträßer Wald | November 2021

- 1 **HOLZNUTZUNG** NUR DORT, WO DAS ÜBERLEBEN DES WALDES GESICHERT IST
- 2 NATÜRLICHER KLIMAANGEPASSTER **WALDNACHWUCHS** BEI GRÖSSTMÖGLICHE ARTENVIELFALT
- 3 VERMINDERUNG DES **VERBISSSES**, DAMIT DER WALD NACHWACHSEN KANN
- 4 VERMINDERUNG DER BODEN- UND BAUMZERSTÖRUNG DURCH **FORSTFAHRZEUGE**
- 5 VERGRÖSSERUNG VON **RUHEZONEN** IM WALD
- 6 NATURSCHONENDE **BESUCHER- UND AKTIVITÄTSLENKUNG**



# ZIEL 1

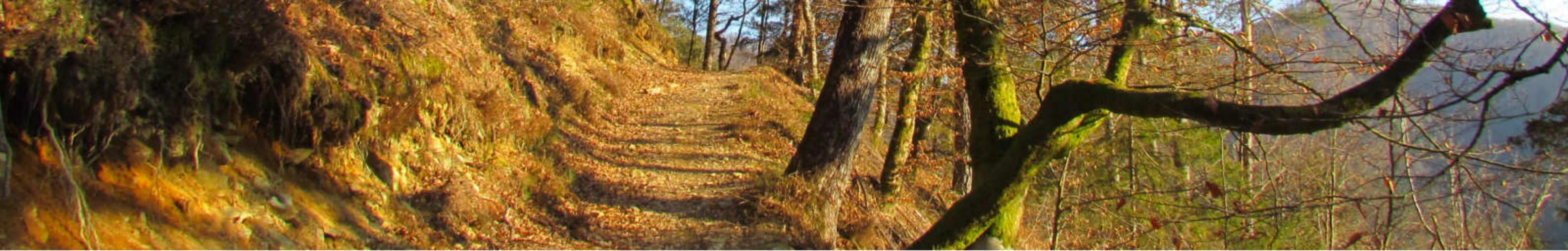
**HOLZNUTZUNG** NUR DORT, WO  
DAS ÜBERLEBEN DES WALDES  
GESICHERT IST

Damit geht z.B. einher, die sogenannte Zielstärkennutzung in Frage zu stellen – d.h. Bäume ab einer gewissen Dicke zu fällen, auch wenn sie gesund sind und als Rettungsanker für erkrankte Bestände ökologisch – und damit auch wirtschaftlich – notwendig sind.

**Zu fällen einen schönen Baum,  
braucht's eine halbe Stunde kaum.  
Zu wachsen, bis man ihn bewundert,  
Braucht er, bedenkt es, ein  
Jahrhundert!**

EUGEN ROTH





# ZIEL 2

SCHAFFUNG EINES NATÜRLICHEN  
KLIMAANGEPASSTEN WALD-  
NACHWUCHSES FÜR GRÖSST-  
MÖGLICHE **ARTENVIELFALT**

Oberste Priorität hat für uns der Erhalt der naturnahen, heimischen Bestände (z.B. Edellaubholz wie Eiche und Elsbeere, Buche, Tanne in den Hang- und Höhenlagen; Eiche, Hainbuche, Erle in der Ebene). Die Naturverjüngung mit Hilfe alter, heimischer Samenbäume ist dabei von zentraler Bedeutung.

**Bäume pflanzen ist naturfremdes  
Komfortverhalten, viel wichtiger  
ist die Förderung der  
Naturverjüngung.**



PETER WOHLLEBEN, FÖRSTER & AUTOR



# ZIEL 3

VERMINDERUNG VON **VERBISS**,  
DAMIT DER WALD  
NACHWACHSEN KANN

Verminderung von Wildverbiss durch gezielte Maßnahmen, wie z.B. durch Schutz junger Bäume und Intensivierung der Jagd. Alle waldbaulichen Maßnahmen und alle unterlassenen Schädigungen nützen nichts, wenn der Baumnachwuchs weggefressen wird.

**Die Eiche ist extrem verbissgefährdet  
und hat deshalb in Deutschland fast  
keinen natürlichen Nachwuchs mehr.**

DIPL.-FORSTWISSENSCHAFTLER MARTIN BERTRAM



# ZIEL 4

## VERMINDERUNG DER BODEN- UND BAUMZERSTÖRUNG DURCH FORSTFAHRZEUGE

Durch z.B. eine Erweiterung des Rückegassenabstands von bisher 20 auf mindestens 40 Meter und die dahingehende verstärkte Kontrolle der Dienstleister durch die Kommune.  
(Rückegassen sind Fahrspuren von schweren Forstmaschinen im Wald.)

**Langfristig gilt das Ziel von maximal 10 % Befahrung. Dies entspricht einem Rückegassen-Abstand von 40m.**

FSC DEUTSCHLAND





# ZIEL 5

## VERGRÖSSERUNG VON **RUHEZONEN** IM WALD

Der Begriff "Ruhezonen" meint hier "Ruhe für den Wald" – u.a. durch Reduktion des Wegesystems, den Verbleib von Totholz im Wald und den Schutz standortgerechter vitaler alter Bäume.

**Es gibt eine magische Maschine,  
die CO<sub>2</sub> aus der Luft saugt, sehr  
wenig kostet und sich selbst baut.  
Sie heißt Baum.**

”

GEORGE MONBIOT



# ZIEL 6

## SCHAFFUNG EINER NACHHALTIGEN **BESUCHER- UND ANGEBOTSLENKUNG**

Mensch, Pflanzen und Tiere im Einklang – das kann mithilfe einer nachhaltigen Besucher- und Angebotslenkung, erreicht werden, z.B. durch die Entwicklung eines Ziel-/Raum- und Wegekonzepts für die Naherholung (Wanderer, Biker, ...) und den Aufbau von Naturerlebnispfaden.

**Die vielen Bäume und die wenigen  
Menschen – die machen den Wald  
so schön.**

”

OTTO WEISS



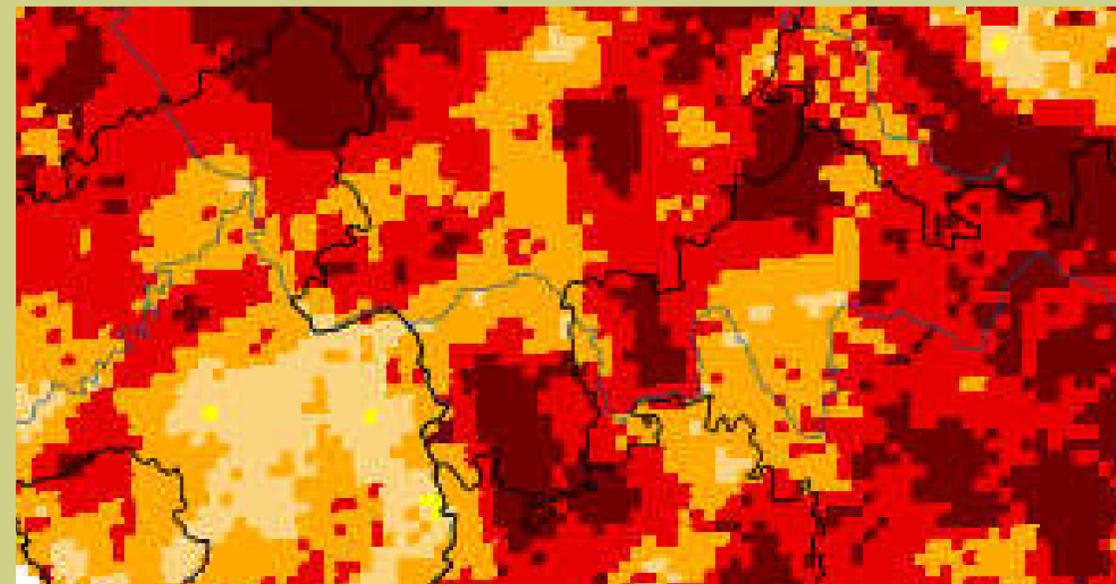
# **2.STATUS**

# ÜBERGREIFEND

## KLIMATISCHE RAHMEN- BEDINGUNGEN

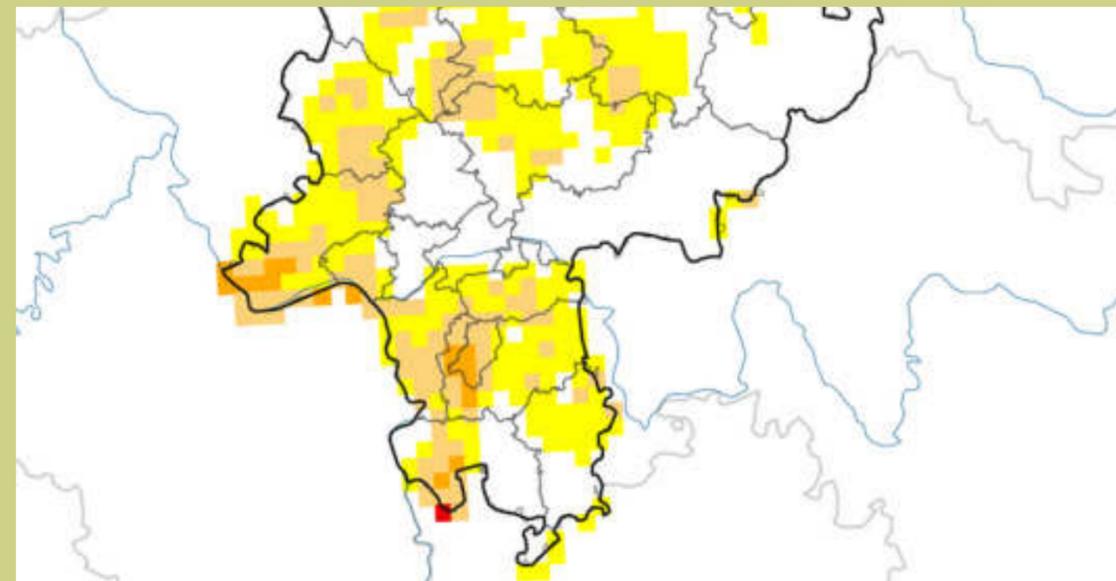
Unsere Region ist seit Jahren von **starker Trockenheit** geprägt – wie stark, das zeigen die Grafiken des **Helmholtz Dürremonitors**.

Das hat  **fatale Auswirkungen auf den Zustand unserer Wälder**.



## 10/18: AUSSERGEWÖHNLICHE BIS EXTREME DÜRRE

UNSERE REGION WIRD SEIT JAHREN REGELMÄSSIG MIT DEM STATUS **"AUSSERGEWÖHNLICHE BIS EXTREME DÜRRE"** EINGESTUFT (HIER EXEMPLARISCH 10/2018)



## 10/21: SCHWERE BIS MODERATE DÜRRE

TROTZ DES EHER REGENREICHEN JAHRES ZEIGT DER HELMHOLTZ DÜRREMONITOR FÜR UNSERE REGION DERZEIT EINE **"SCHWERE BIS MODERATE DÜRRE"**

# AUSBLICK

## KLIMATISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

Kennwert	Klimaänderungen für das Ende des 21. Jahrhunderts		
	Szenario mit hohen Emissionen (RCP8.5)	Szenario mit mittleren Emissionen (RCP4.5)	Szenario mit niedrigen Emissionen (RCP2.6)
Temperatur	Zunahme	Zunahme	Zunahme
Sommertage	Zunahme	Zunahme	Zunahme
Heiße Tage	Zunahme	Zunahme	Zunahme
Tropische Nächte	Zunahme	Zunahme	Zunahme
Frosttage	Abnahme	Abnahme	Abnahme
Spätfrosttage	Abnahme	Abnahme	Abnahme
Eistage	Abnahme	Abnahme	Abnahme
Tage über 5 °C	Zunahme	Zunahme	Zunahme
Maximale Dauer von Hitzeperioden	Zunahme	Zunahme	Tendenz zur Zunahme
Niederschlag	Tendenz zur Zunahme	Tendenz zur Zunahme	Tendenz zur Zunahme
Trockentage	Tendenz zur Zunahme	Keine Änderungen	Keine Änderungen
Niederschlag $\geq$ 20 mm/Tag	Zunahme	Zunahme	Tendenz zur Zunahme
95. Perzentil des Niederschlags	Zunahme	Zunahme	Tendenz zur Zunahme
99. Perzentil des Niederschlags	Zunahme	Tendenz zur Zunahme	Tendenz zur Zunahme
Klimatische Wasserbilanz	Tendenz zur Zunahme	Tendenz zur Zunahme	Keine Änderungen
Windgeschwindigkeit	Keine Änderungen	Tendenz zur Abnahme	Tendenz zur Abnahme
Schwüle Tage	Zunahme	Zunahme	Zunahme

FÜR UNSERE REGION WERDEN FÜR DAS 21. JAHRHUNDERT **SICH WEITER VERSCHÄRFENDE KLIMATISCHE RAHMENBEDINGUNGEN PROGNOTIZIERT**

(In unterschiedlich starken Ausprägungen, je nachdem, wieviel Klimaschutz betrieben wird bzw. wie stark die CO<sub>2</sub>-Emissionen eingedämmt werden können.)

Quelle: Klimaausblick für den Landkreis Darmstadt Dieburg, Climate Service Center Germany (GERICS)

# ÜBERBLICK

## UMLIEGENDE GEMEINDEN

Überblick zur **Situation in den Gemeindegebieten der nördlichen Bergstraße**

Details zur jeweiligen Gemeinde nachfolgend.  
Hier: Seeheim-Jugenheim

### ALSBACH-HÄHNLEIN

255 ha, davon 229 ha Holzbodenfläche  
seit 2012 FSC-Zertifiziert, FFH Gebiet (Bergwald), ca. 70% Buche

---

### BICKENBACH

folgt

---

### SEEHEIM-JUGENHEIM

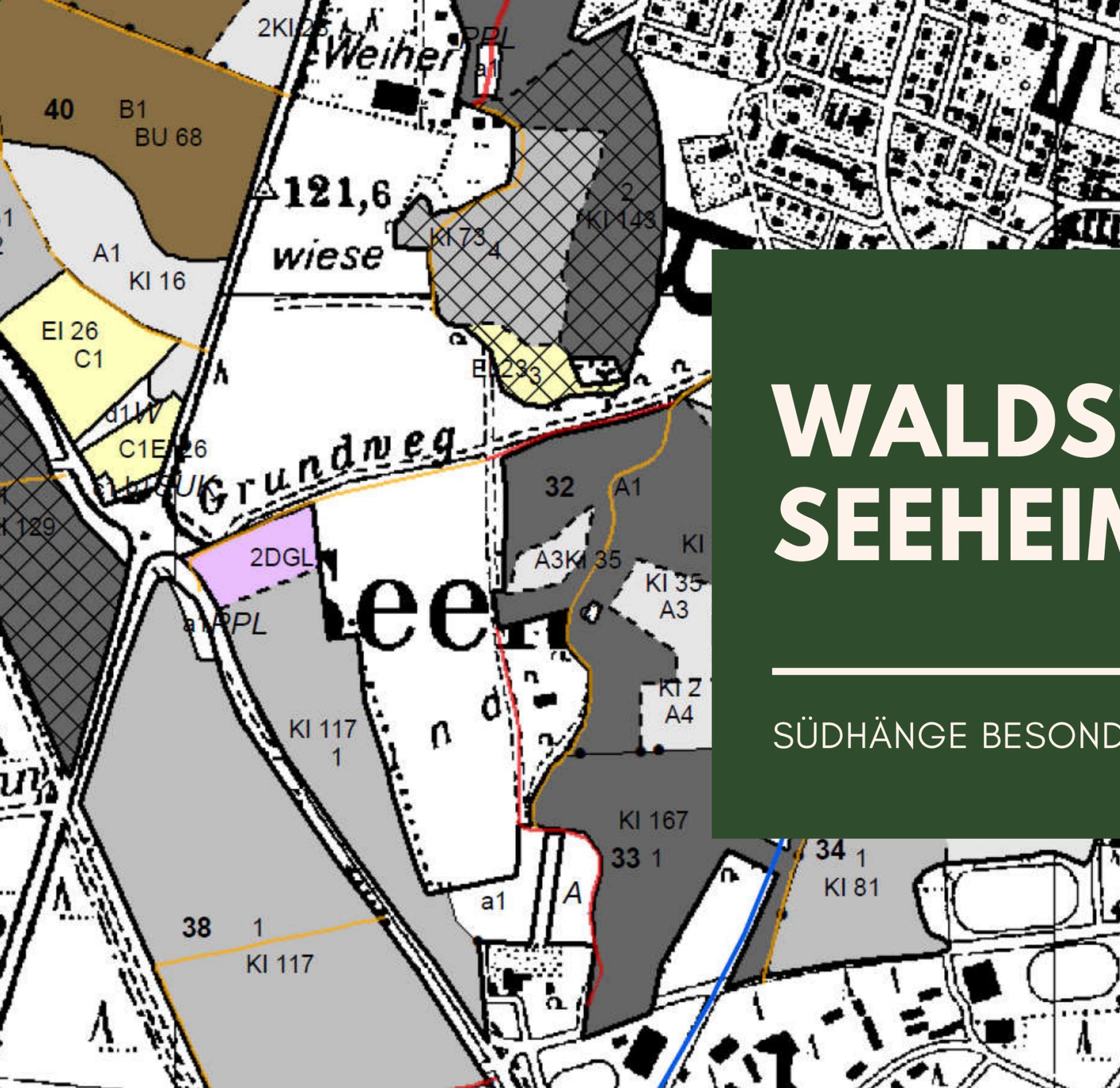
641 ha Holzbodenfläche, seit 2016 FSC-Zertifiziert, Teilweise FFH Gebiet  
Überwiegend Buchen in Berglagen, Kiefern in der Ebene

---

### ZWINGENBERG

2,9 ha, davon 1,8 ha im FFH-Gebiet, seit 2020 aus der Nutzung  
genommen. 1,1 ha Wald nahe Autobahn als Ausgleichsfläche

---



# WALDSTATUS SEEHEIM-JUGENHEIM

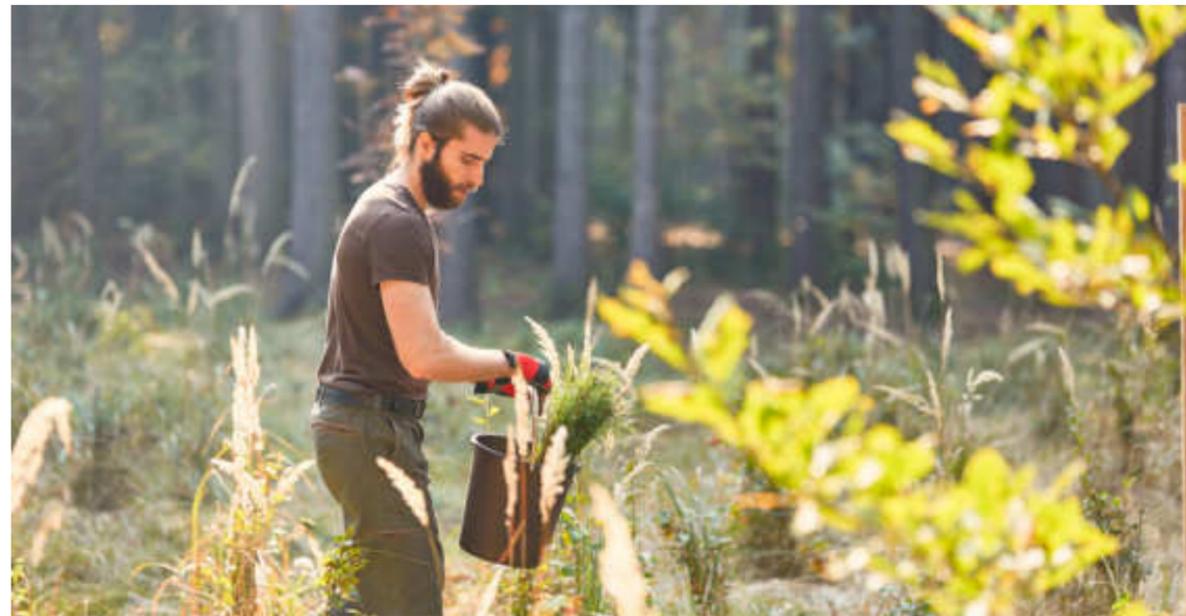
SÜDHÄNGE BESONDERS GEFÄHRDET

# ZUSAMMENFASSUNG: ENTWICKLUNG DER LETZTEN JAHRE

---

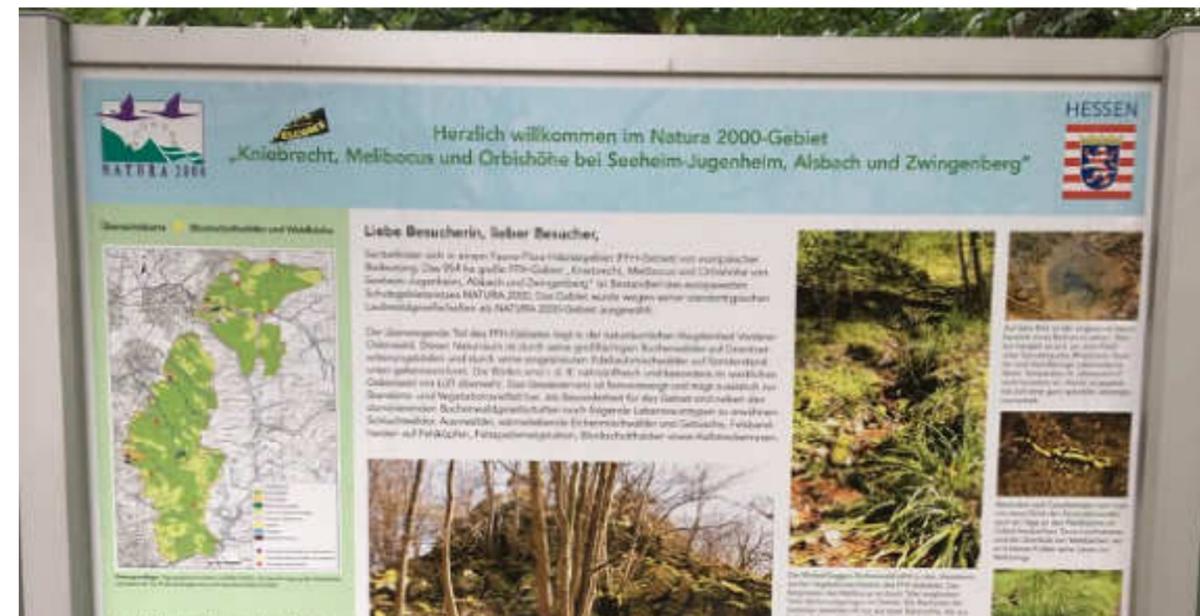
Der Seeheim-Jugenheimer Wald hat die drei Dürrejahre 2018–2020 vergleichsweise gut verkraftet, konnte sich aber auch im Jahr 2021 noch nicht davon erholen. Vor allem bei Buchen an exponierter Stelle, Südlagen, und steinigten Höhenrücken gibt es immer häufiger typische Trockenheitsschäden wie und Schleimfluss und Sonnenbrand. Verstärkt wird letzterer leider oft dadurch, dass durch Sturm und/oder Forstarbeiten das Kronendach geöffnet wird. Zwar ist dennoch bisher kein flächiges Absterben der Buche zu beklagen. Dennoch hat es der Wald so immer schwerer, entstehenden Lücken aus eigener Kraft zu schließen und sich erfolgreich zu verjüngen.

Fichten, die in Folge der Trockenheit zur leichten Beute für Borkenkäfer geworden sind, wurden gefällt und entnommen. Das Fichtentotholz wurde also weitestgehend nicht für folgende Generationen im Wald belassen und auf Naturverjüngung gesetzt im Schutz von stehendem und liegendem Totholz gesetzt. Stattdessen wurden Eichen, Linden, Hainbuchen, Spitzahorn, Douglasie und Elsbeeren gepflanzt. Analog dazu hat im Bereich der Ebene der Gemeindewald unter den trockenen Jahren besonders gelitten, und zahlreiche abgestorbene Kiefern wurden entnommen. Nachdem die Anpflanzungen die Jahre 2019 und 2020 nicht gut angewachsen und etliche Jungpflanzen abgestorben waren, mussten noch einmal aufwändige Neupflanzungen vorgenommen werden



## BEWIRTSCHAFTUNG

NACH FSC- UND FFH-KRITERIEN. SEIT 2020 WERDEN GEM. PLAN LEDIGLICH ABGÄNGIGE BUCHEN IN DEN ALTBESTÄNDEN GEERNTET - SOFERN WALDBAULICH UND ÖKOLOGISCH SINNVOLL. DENNOCH: NUR 60% DER HOLZERNTE AUSSCHLIESSLICH SCHADHOLZ. HINZU KOMMEN REGULÄRE PFLEGEINGRIFFE UND IN JÜNGEREN BESTÄNDEN FÄLLUNGEN ZUR FÖRDERUNG SELTENER MISCHBAUMARTEN.



## NATURA 2000

SEIT 2008 SIND TEILE DES WALDES IN BESONDERER SCHUTZ IM RAHMEN NATURA 2000-GEBIET KNIEBRECHT, MELIBOKUS, ORBISHÖHE. ES SOLLTEN NATURNAHE UND STRUKTUREICHE BESTÄNDE GEFÖRDERT WERDEN, WIE Z.B. TOTHOLZ, BÄUME IN DIV. ENTWICKLUNGSSTUFEN. IN SEEHEIM-JUGENHEIM WURDEN AUSSERDEM 5% AUS DER NUTZUNG GENOMMEN.



## GESTÖRTES INNENKLIMA

---

UNHEILVOLLER DOMINO-EFFEKT: ÖFFNUNG DES KRONENDACHES ODER WALDRÄNDER DURCH TROCKENHEIT, STURM UND/ODER FORSTARBEITEN  
-> ENTSTANDENE LÜCKEN LASSEN ZU VIEL SONNENLICHT UND WIND EINDRINGEN UND VERURSACHEN WEITERE SCHÄDEN



KATHARINENBERG ZWISCHEN JUGENHEIM UND ALSBACH

## TROCKENE SÜDHÄNGE

---

DIE BUCHE STIRBT (BEI CA. 80% BUCHENANTEIL IM WALD), EICHEN UND WEITERE KLIMARESISTENTERE SORTEN WACHSEN DURCH TROCKENHEIT UND VERBISS NICHT AUSREICHEND NACH. SÜDHÄNGE SIND BESONDERS GEFÄHRDET. KRANKHEITSBEFALL, EROSION UND VERHAGERUNG BREITEN SICH AUS.



SÜDHANG MIT EICHENSPRÖSSLING

## WENIG NATURVERJÜNGUNG

---

2021 DURCH GÜNSTIGE WITTERUNG ZWAR ERHÖHTE NATURVERJÜNGUNG U.A. VON EICHEN. WEITERHIN STARKER REHVERBISS, FÜHRT ZU DEUTLICHER REDUKTION. INSGESAMT VIEL REHWILD UND WENIG SCHUTZ (BSPW. DURCH LIEGENDESTOTHOLZ, DAS ALS NATÜRLICHE BARRIERE.)



Steigerts, 2021

## FÄLLUNG ALTER BÄUME

---

ALTE SAMENBÄUME WERDEN GEFÄLLT, DAS VERJÜNGUNGSPOTENZIAL REDUZIERT SICH.

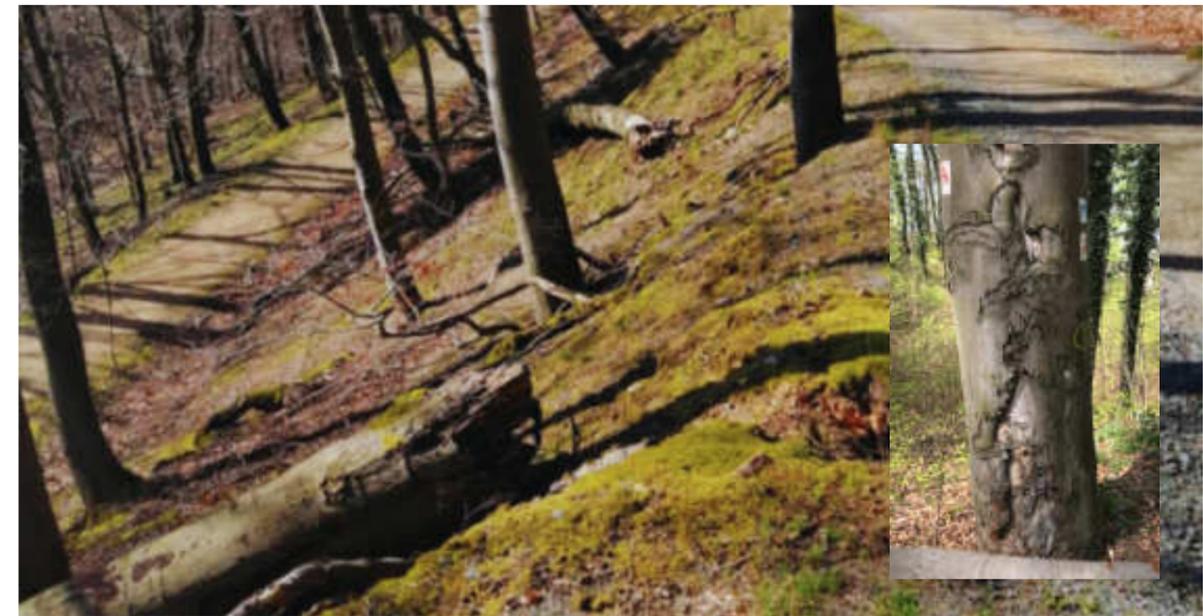


STEIGERTS, KLEIN: AUSZUG AUS ABSTANDSMESSUNGEN 2021

## RÜCKEGASSEN

---

ZU DICHTER UND UNSYSTEMATISCHER BEFAHRUNG DER RÜCKEGASSEN FÜHRT ZUR ÜBERMÄSSIGEN SCHÄDIGUNG UND BODENVERDICHTUNG.



HASSELBACH/JOSSA; JUGENHEIM, ALSBACH

## RÜCKESCHÄDEN

---

FEHLENDER SORGFÄLTIGER UMGANG BEI DER BEFAHRUNG UND ERNTE. SCHÄDIGUNG VON GESUNDEN BÄUMEN DURCH WALDMASCHINEN.



NATURSCHUTZGEBIET KALKSANDKIEFERNWALD SEEHEIM

## INVASIVE ARTEN

---

VERMEHRUNG INVASIVER ARTEN (HIER: GÖTTERBAUM) AUF GRUND ZU SPÄTE UND ZU STARKER AUFLICHTUNG DER KIEFERNWÄLDER.



HASSELBACH/JOSSA; JUGENHEIM, ALSBACH

## SONNENBRAND

---

UNVORBEREITETE FREISTELLUNG FÜHRT INSB. BEI BUCHEN ZU SONNENBRAND. DIE RINDE LÖST SICH, DER BAUM STIRBT AB. ZAHLREICHE FÄLLE IM GESAMTEN KOMMUNALWALD, INSB. SÜDLAGEN. SIEHE AUCH PUNKT "GESTÖRTES INNENKLIMA".



B3

## FLÄCHIGE SCHÄDEN

---

FLÄCHIGE ABHOLZUNG UND BODENZERSTÖRUNG,  
BEFPFLANZUNG MIT NEOPHYTEN, TEURE  
GRASSBEKÄMPFUNG.



Zwischen Jugenheim und Seeheim

## FLÄCHIGE SCHÄDEN 2

---

VIEL LICHT UND VERBISS NACH KAHLSCHLAG.  
BROMBEERE VERHINDERT NACHWUCHS.



## KIEFERNSTERBEN IN DER EBENE

---

IN DER EBENE: DER KIEFERNSCHIRM STIRBT AB. VEREINZELT IST NATURNAHER NACHWUCHS AM BODEN ZU BEOBACHTEN.



SCHULDORF

## KIEFERNSTERBEN 2

---

VIELE STELLEN ALLERDINGS VERBISS GEFÄHRDET, ERSTE SCHUTZMASSNAHMEN GESTARTET.



ZWISCHEN JUGENHEIM UND ALSBACH

## BESUCHERLENKUNG

---

ES FEHLT AN EINEM GANZHEITLICHEN KONZEPT ZUR BESUCHERLENKUNG.  
FOLGE: FREIZEITKONFLIKTE (BIKE VS. WANDERER) UND UNGESTEUERTE ÜBERNUTZUNG BESTIMMTER AREALE.



SCHLOSSSTRASSE

## AUFFORSTUNG

---

ERSTE NOTMASSNAHMEN (VERBISSSCHUTZ) UMGESETZT, UM DEN TOTALEN WALDVERLUST ZU VERMEIDEN. AUFFORSTUNGEN WERDEN DURCHGEFÜHRT - JEDOCH TEILWEISE MIT ORTSFREMDEN ARTEN.



# **3. MAßNAHMEN**

# MASSNAHMEN-VORSCHLÄGE



## 1. STRATEGIEPROZESS

Moderierte Diskussion und Beratung unter Einbezug aller beteiligten Interessengruppen (Waldbesitzer, Forstbetriebe, Naturschutz, Jäger, Bürger).



## 2. WALDVERFASSUNG

Erarbeitung und Verabschiedung einer verbindlichen strategischen Waldverfassung, die konkrete Ziele und Maßnahmen enthält.



## 3. SOFORTMASSNAHMEN

Kurzfristige Umsetzung von Sofortmaßnahmen.

# STRATEGIEPROZESS

## BESCHREIBUNG

Moderierte Diskussion und Beratung unter Einbezug aller beteiligten Interessengruppen (Waldbesitzer, Forstbetriebe, Naturschutz, Jäger, Bürger) und unabhängiger Experten. Konkretisierung des Status und Erarbeitung nächster Schritte für eine langfristige Waldstrategie, die weit über die Leitlinien und Maßnahmen des Waldwirtschaftsplans und der mittelfristigen forstlichen Betriebsplanungen hinausgeht.

## KONKRETE HANDLUNGSEMPFEHLUNG

Beauftragung eines neutralen, externen Moderators/Experten um alle Interessengruppen zusammenzubringen und Vorgehen (Einzelmaßnahmen und langfristige Waldverfassung/-strategie) zu strukturieren.



# WALDSTRATEGIE

## BESCHREIBUNG

Klare Regeln und Maßnahmen in Satzungsform. Die Waldstrategie / -verfassung ist das Ergebnis eines vorangehenden Strategieprozesses unter Einbezug relevanter Stakeholder und neutraler Experten. Sie definiert Ziele und beschreibt konkrete Maßnahmen die dann u.a. in den Waldwirtschaftsplan einfließen können, aber auch darüber hinaus langfristige Grundsatzentscheidungen einleiten. Einhergehend mit Einarbeitung und Coaching eines kommunalen Waldkoordinator\*in und verstärkte Kontrolle der Dienstleister.

## KONKRETE HANDLUNGSEMPFEHLUNG

Erstellung im Rahmen Punkt 1 "Strategieprozess" aufnehmen, Know-How in der Verwaltung kann bereits parallel weiter aufgebaut werden.

# SOFORTMASSNAHMEN

## 1) EINSCHLAGSTOPP

Einschlagstopp zum Zweck der Holzernte, keine Fällung gesunder, dicker Laubbäume ausweiten. Genaue Definition von Fällungen zu Pflege, und Ökosystemstärkung. Revision der Zielstärkennutzung – d.h. Bäume ab einer gewissen Dicke zu fällen, auch wenn sie gesund sind und als Rettungsanker für erkrankte Bestände ökologisch – und damit auch wirtschaftlich – notwendig sind. Auch beim Käferbefall ist der Kahlschlag nicht alternativlos, sondern im Kontext langfristiger Auswirkungen auf das Ökosystem zu prüfen.

## 2) SCHONENDE BEFAHRUNG

Sensibilisierung und stärkere Kontrolle der (Sub-) Dienstleister. Deutlich weitere Rückegassenabstände von mindestens 40m Abstand. Gesunder Waldboden ist das Grundkapital des Waldes. Verpflichtender Schadensbericht und Kontrolle nach Erntemaßnahmen.



# SOFORTMASSNAHMEN

## 3) NATURVERJÜNGUNG

Ausweitung Schutz seltener Naturverjüngung insb. an den Südhängen (Einzelschutz, Zäune inkl. Instandhaltung). Anreicherung von Absterbeflächen mit fehlenden Baumarten. Oberste Priorität hat der Erhalt naturnaher, heimischer Bestände (z.B. Edellaubholz wie Eiche und Elsbeere, Buche, Tanne in den Hang- und Höhenlagen; Eiche, Hainbuche, Erle in der Ebene). Naturverjüngung insb. im flächigen Einzelschutz oder mit Mikrozäunen ist gegenüber Neupflanzung altersgleicher Bäume zu priorisieren.

## 4) WILDMANAGEMENT

Intensivierung und Professionalisierung der Wildjagd. Gezielte saisonale Treibjagden, dafür auch mehr Ruhezeiten für Wild. Dahingehende Revision der Jagdpachtverträge.



# SOFORTMASSNAHMEN

## 5) RUHEZONEN

Ruhezonen ohne Besucher für Wald, Waldboden, Baumnachwuchs und Wild ausweiten. Ausweitung der Schutzgebiete. Verbleib von Totholz im Wald.

## 6) BESUCHERLENKUNG

Sensible Gebiete müssen vom Freizeitdruck entlastet werden, im Gegenzug legale Alternativen entwickeln. Umgehend Dialog mit den Beteiligten Interessengruppen zur Wald-/Wander-/Radwegen starten (u.a. Forst, Untere Naturschutzbehörde, Vereine), Status dokumentieren, Raum-/Wegekonzept entwickeln und nachhaltig umgestalten.



# SOFORTMASSNAHMEN

## 7) WALDSCHONENDE VERKEHRSSICHERUNG

Hinweis auf walddtypische Gefahren und Betreten des Waldes auf eigene Gefahr statt Baumfällungen zur Verkehrssicherung in großem Umfang.

## 8) AUFKLÄRUNG UND INFORMATION

Erstellung von Informationsmaterial und Aufklärung der Bürger (Bedeutung des Waldes, Verhalten- und Erhaltungstipps, etc) u.a. durch Infotafeln

## 9) WALDERLEBNISPFAD

Konzeption und Umsetzung eines Walderlebnispfades, der Bewusstsein für den Wert einer intakten Ökosystems schafft.



# ZUSAMMEN- FASSUNG

## WIR MÜSSEN JETZT HANDELN.

Die zunehmenden Waldschäden sind ein sich selbst beschleunigender Prozess. Daher ist Abwarten mit übermäßig hohen Schäden, Artenverlust und am Ende auch Kosten verbunden.

---

## SOFORTMASSNAHMEN EINLEITEN

Neben den globalen Herausforderungen gibt es zahlreiche lokale Faktoren, die die Kommune als Waldbesitzer zeitnah selbst verändern kann (siehe "Sofortmaßnahmen").

---

## STRATEGIEPROZESS STARTEN

Die Kommune muss als Waldbesitzer langfristig mehr Verantwortung übernehmen. Dazu ist schnellstmöglich ein Strategieprozess mit Ziel einer Waldverfassung (nicht zu verwechseln mit Waldwirtschaftsplänen) für einen klimaresistenten, artenreichen Dauerwald zu starten. Optimalerweise in Abstimmung mit Nachbargemeinden.

---

**JETZT ANTRÄGE EINBRINGEN!**

# ANSPRECHPARTNER



FRIEDE  
GEBHARD

[hallo@netzwerk-wald.org](mailto:hallo@netzwerk-wald.org)



YVONNE  
ALBE

[hallo@netzwerk-wald.org](mailto:hallo@netzwerk-wald.org)



JONAS  
SOWA

[hallo@netzwerk-wald.org](mailto:hallo@netzwerk-wald.org)

# QUELLEN & LITERATUR

## Informationen rund um den Wald

- Zukunftsbericht Wald 2020: bundesweit ([Link](#)), Hessen ([Link](#)), Rhein-Main-Ebene ([Link](#))
- Peter Wohlleben, Der lange Atem der Bäume, (22 €) Buch aus 2021 ([Link](#))
- BUND Bericht zum "Wald-Vorbild "Saarland ([Link](#)), Seite 34
- Waldwirtschaftsplan Alsbach-Hähnlein ([Link](#))

## Filme

- Film v. D. Attenborough (Netflix): Mein Leben auf unserem Planeten Trailer
- Der Baumflüsterer, Peter Wohlleben und die Geheimnisse des Waldes
- Der Waldgipfel 2021 (5. -6.8.2021): [Link zur Aufzeichnung Tag1](#), [Tag2](#)
- Interview mit Knut Sturm im Nachklang zum Waldgipfel, Förster/Bereichsleiter des Stadtwald Lübeck: [Link](#)

## Weitere Links

- Petition zum Schutz des Felsberges (Felsenmeer) - ([Link](#))
- Adressen wichtiger Initiativen ([Link](#))

**Vielen Dank an die vielen Unterstützer und den Experteninput** u.a. von: Martin Bertram (Dipl. Forstwirt), Dr. Christian Storm (Vegetationsökologe TU Darmstadt), Tino Westphal (Nabu)



**DANKE!**